

XML Anwendungen mit visuellen Simulationen und Multimedia Am Beispiel der Promotion-Tour zum BMW 1er

ART+COM hat in den letzten Jahren einen Durchbruch bei der effizienten Verarbeitung von XML-Daten erzielt, der eine zehn- bis hundertfache Steigerung der Verarbeitungsgeschwindigkeit ermöglicht.

XML als Textformat stößt heute in den Bereichen auf Grenzen, wo eine hohe Laufzeit- und Speichereffizienz wichtig ist. Dazu gehört beispielsweise das Speichern und Übertragen von Audio- und Videodatenströmen, Datenbasen für visuelle Simulation sowie Datenbanken extremer Größe, die etwa zur Verarbeitung von Sensordaten aus der Medizin, Fernerkundung oder Teilchenforschung genutzt werden.

BMW 1er als Beispiel einer XML Anwendung

Mit der neuen 1er-Baureihe möchte BMW in ein neues Produkt-Segment vordringen. Die Ansprache der 1er-Interessenten soll sich deshalb im Bereich der technischen Kommunikation vom bisher Gewohnten abheben. Im Vorfeld der offiziellen Einführung wurde eine Promotion-Tour mit verschiedenen Exponaten durch internationale Städte durchgeführt.

ART+COM hat hierfür insgesamt 29 Exponate realisiert. Anhand zweier Beispiele soll der Einsatz von XML präsentiert werden.

XML in der Bluetooth-Station

Die Bluetooth-Station ermöglicht dem Besucher, speziell für die 1er-Serie gestaltete Spiele, Skins, Klingeltöne und Screensaver von der Bluetooth-Station auf das Handy herunter zu laden. Per Bluetooth oder Infrarot wird eine Netzverbindung hergestellt.

Im Vorfeld wurden verschiedene Kombinationsmöglichkeiten von Content, Sprache und Handy-Modell sowie deren Constraints definiert. Um diese Constraints transparent und logisch abzubilden wurde auf XML zurückgegriffen. Alle Medien wurden binär in XML integriert und die Abhängigkeiten entsprechend moduliert.

XML im 'Build-One one'

Ein weiteres Exponat der Promotion-Tour ist 'Build-One one'. Ein besonderes Interface erlaubt es, Lack-, Polster- und Zierleisten-Konfigurationen des neuen BMW 1er visuell und haptisch erlebbar zu machen.

Die Kombinatorik der Konfigurationsmöglichkeiten einschließlich der verschiedenen Sprachen führt zu einer ähnlichen Komplexität an Datenmodellierung und –repräsentation wie bei der Bluetooth-Station. Als Content wurden Images, Texte und Animationen verwendet, die wiederum in XML formatiert wurden.

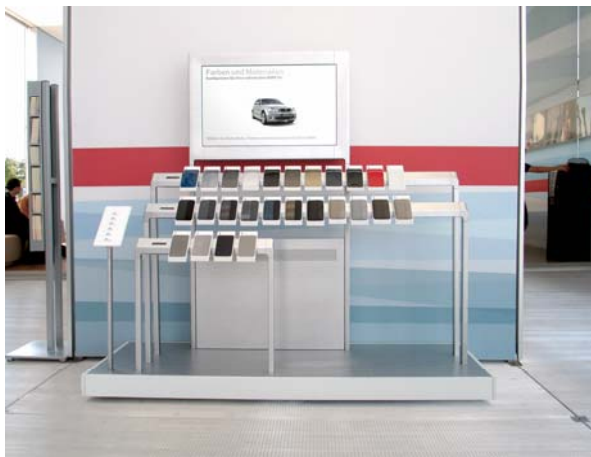
Eine Besonderheit beider Installationen ist vor allem die Komplexität des Inhalts, die Kombinationsmöglichkeiten und die Mehrsprachigkeit. Zur Darstellung der verschiedenen Sprachen, die u.a. auch japanisch enthielt, wurde UTF (Unicode Transformation Format) in XML eingesetzt.



Bluetooth-Station BMW 1er



Downloads von Bluetooth-Station



Interaktiver Terminal Build-One one



Anwendung der Konfigurationsmöglichkeiten

Kontakt

ART+COM AG

Ansprechpartner für Entwicklung: Pavel Mayer

Ansprechpartner für Kommunikation: Sebastian Peichl

Kleiststr. 23-26 | 10787 Berlin

Tel. +49-30-21001-0

Fax +49-30-21001-555

info@artcom.de

www.artcom.de